

Die Truppenbuchhaltung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **43 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Arbeitsprogramm, das heisst die Tätigkeit der Truppe muss folglich während der Verpflegungspiangestaltung berücksichtigt werden.

Als nächstes folgt die Berechnung der effektiv zur Verfügung stehenden Mittel. Bei dieser Arbeit kann ich die Merkblätter aus der Fourieranleitung und der Musterbuchhaltung vorteilhaft benützen:

WK-Dauer		20 Tage
./ Einrücken/ Entlassung	1 Tag	.
./ Freie Wochenende (und evtl. ein fakultatives Nachtessen)	3 Tage	4 Tage
Total der effektiven Verpflegungstage		<u>16 Tage</u>

Zur Verfügung stehende Mittel

$$20 \text{ Tage mal Fr. } 3.50 = \underline{\text{Fr. } 70.—}$$

$$\text{Durchschnittlicher Betrag pro Verpflegungstag: } 70 : 16 = \text{rund } \underline{\text{Fr. } 4.40}$$

Wenn ich für die vier Manöver- und die beiden Biwaktage mit durchschnittlichen Kosten von Fr. 5.— pro Mann und Tag rechne (was zu dieser Jahreszeit nicht übertrieben ist), so ergibt sich folgende einfache Aufteilung:

Manöver- und Biwakübung	=	6 Tage mal Fr. 5.—	=	Fr. 30.—
Normale Arbeitstage	=	10 Tage mal Fr. 4.—	=	Fr. 40.—
Total				<u>Fr. 70.—</u>

Nicht berücksichtigt in diesen Zahlen sind die Hierbleibenden an beiden Wochenenden, allfällige Kranke, die in das zentrale Krankenzimmer verbracht werden müssen und für die ich die vollen Tagesportionen abgeben muss. Auch Mehrauslagen für den Kp-Abend sind nicht vorgesehen. Möglicherweise findet dieser Anlass in kleinem Rahmen in der 2. Dienstwoche statt, was sich letztes Jahr gut bewährte.

In finanzieller Hinsicht wird mir auf Grund dieser Überlegungen nicht mehr viel passieren können! Kleinere Differenzen, gleich welcher Art und Ursache, wird es immer geben. Bei exakter Erstellung der Tagesbilanzen sind diese jedoch leicht auszugleichen. Im weiteren werde ich mich im bevorstehenden Dienst strikte an folgenden Grundsatz halten:

«Die zur Verfügung stehenden Mittel werde ich im Rahmen der Bedürfnisse der Truppe *beanspruchen* — ich werde die Mittel jedoch auf keinen Fall *ausschöpfen* — nur dass sie ausgeschöpft sind!»

Bilanzen, die praktisch Null auf Null aufgehen — haben immer etwas verdächtiges an sich. Übrigens: Artikel 41 Vpf Dienst I habe ich in diesem Sinne schon längst modifiziert!

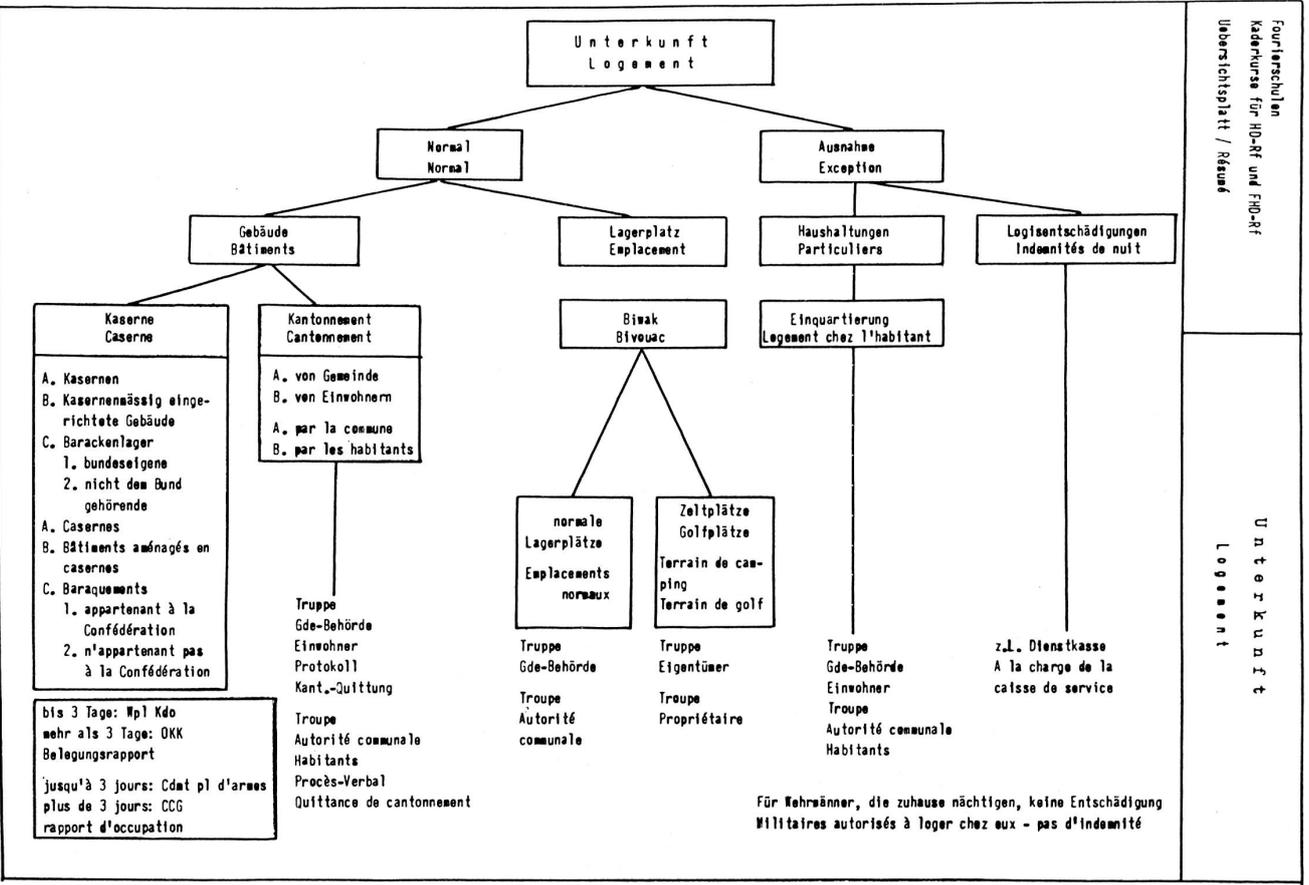
Die Truppenbuchhaltung

Als Fortsetzung unserer Reihe über die Truppenbuchhaltung bringen wir in dieser Nummer die Belege der Unterkunft

- Kompetenzbeleg über Zimmerbeitrag an Uof
- Abrechnung mit der Gemeinde für die Unterkunft der Mannschaft (Form. Nr. 17.14)

Ferner publizieren wir noch ein Übersichtsblatt über die Unterkunftsmöglichkeiten.

Die Redaktion



Fourierschulen
Kaderkurse für HQ-Rf und FHO-Rf
Übersichtsblatt / Résumé

U n t e r k u n f t
L o g e m e n t

Für Wehrmänner, die zuhause nächtigen, keine Entschädigung
Militaires autorisés à loger chez eux - pas d'indemnité

Stab oder Einheit Etat-major ou unité Stato maggiore o unità Füs Stabskp 33	Rechnung Compte Conto	Beleg Pièce No. 24 Pezza
Uof und Gfr der Kp		
Lieferung, Arbeitsleistung / Fourniture, travail exécuté, / Fornitura, lavoro eseguito	Preis Prix Prezzo	Betrag Montant Importo Fr.
<u>Beitrag an die Zimmerauslage in Gsteig</u>		
<u>vom 26.9. - 13.10.</u>		
19 Uof à 17 Nächte = 323 Nächte	2.--	646.--
1 Gfr à 17 " *(Ktr Nr 42)	2.--	34.--
<u>Heizungsentschädigung</u>		
12 Uof à 17 Nächte = 204 Nächte	1.--	204.--
Total / Totale		884.--
Datum Date Data 15.10.	Erhalten Acquitté Ricevuto -	
Begründung Motif <u>VRA 23/4, AW Nr 2 4.12</u> Giustificazione		
*leistet Dienst als Grfhr		
Die Richtigkeit bescheinigt / Certifié exact Certificata l'esattezza		
Four		

SCHWEIZERISCHE ARMEE ARMÉE SUISSE ESERCITO SVIZZERO		Abrechnung mit der Gemeinde für die Unterkunft der Mannschaft Décompte avec la commune pour le logement des hommes Conteggio con il comune per l'accantonamento degli uomini		Unterkunftsperiode Période de logement Periodo d'accantonamento		Beleg Pièce No 20 b Pezza		
Stab oder Einheit/Etat-major ou unité Stato maggiore o unità				vom du dal		26. 9.		
Füs Stabskp 33		Gsteig		bis au al		13.10.		
Strohberechtigung vom Droit à la paille du		bis au al		= Nächte nuits notti		Berechtigung gem VR Droit selon RA Diritto secondo RA		
				×		Mann hommes = Total du droit uomini Totale del diritto		
						kg		
Bestände: 6 Of / 2 höh Uof / 19 Uof / 80 Gfr u Sdt							Gefasst touché ritirato	
							kg	
Wenn für Wehrmänner anderer Stäbe und Einheiten abgerechnet wird, ist dies zu vermerken. Bei Of und höh Uof ist überdies der Name anzugeben. Lorsqu'il est décompté pour des hommes d'autres EM ou unités, il faut le mentionner. De plus, pour les of et les sof sup, indiquer le nom. Se viene conteggiato l'alloggio di militi di altri SM o unità, ciò deve essere indicato. Per gli Uof e suff sup deve inoltre essere menzionato il loro cognome.								
Unterkunftgeber/Logeur/Alloggiatore		VR/VRA/Ziffer RA/ARA/Chiffre RA/ARA/Numero	Anzahl/Menge Nombre/Quantité Numero/Quantità	Nächte Nuits Notte	Tage Jours Giorni	Total/Totale Nächte/Tage Nuits/Jours Notte/Giorni	Ansatz Taux Tariffa Fr	Betrag Montant Importo Fr
Kantonement	Turnhalle	VRA 19 ¹ b	79 Mann		18	1422	-50	711.--
Essraum	Hotel Sanetsch	VRA 19 ⁴	28 "		18	504	-10	50.40 (1)
Heizung	Turnhalle	VRA 19 ⁵	900 kg Oel				13.--	117.--
Matratzen	Gemeinde	VRA 20 ¹	88 Stk		18	1584	-50	792.-- (2)
"	Arrestlokal	VRA 20 ¹	1 "		6	6	-50	3.-- (3)
Zimmer	Schopfer A	VRA 23 ¹ a	2 Fw/Four	17		34	4.--	136.--
"	Hotel Sanetsch	VRA 23 ¹ a	6 Of	17		102	7.--	714.--
Heizung	Schopfer A	VRA 23 ⁵	2 Fw/Four	14		28	1.--	28.-- (4)
"	Hotel Sanetsch	VRA 23 ⁵	6 Of	17		102	1.--	102.--
Büro	" "	VRA 24 a	40 m ²		18	18	7.--	126.--
Postlokal	" "	VRA 24 a	25 m ²		18	18	6.--	108.--
Krankenzimmer	Schulhaus	VRA 24 b	30 m ²		18	18	3.50	63.--
Heizung	Büro	VRA 24 c	40 m ²		18	18	2.--	36.--
"	Postlokal	VRA 24 c	25 m ²		18	18	1.50	27.--
"	KZ	VRA 24 c	30 m ²		18	18	1.50	27.--
"	Wachtlokal	VRA 24 c	40 m ²		18	18	2.--	36.--
"	Arrestlokal	VRA 24 c	20 m ²		6	6	1.50	9.-- (3)
Betten m Wäsche	Schulhaus	VRA 25 ¹ c	3 Betten		18	54	2.--	108.--
Sattlerwerkst	Schopfer A	VRA 27 ¹	1 Arb Pl		5	5	3.--	15.--
Masch Benützung	" "	VRA 27 ²	10 Std			10	1.50	15.--
Lebensmittelmag	Hotel Sanetsch	VRA 29	20 m ²		18	18	2.--	36.--
Grügemüsemag	" "	VRA 29	15 m ²		18	18	2.--	36.--
Materialmag	Schulhaus	VRA 29	42 m ²		18	756	-05	37.80
Munitionsmag	Schützenhaus	VRA 29	30 m ²		18	18	2.--	36.--
Duschen	Turnhalle	VRA 30 ²	79 Mann			237	-20	47.40
							Uebertrag/report/riporto	
							3416.60	

